

Teddy und Riesenscheck als Überraschung

„Troika“-Vertreter aus Neuschladitz übergeben im Kinderheim Biesen 1250-Euro-Spende

Biesen. Mit einem bestens gefüllten Überraschungskorb in dessen Mitte ein weißer Teddy thronte und einem Riesenscheck über 1250 Euro – so standen am Dienstagnachmittag Cornelia Thieme und André Zeising von der „Troika“-Verwaltungs GmbH in Neuschladitz vor der Tür des Kinderheimes Biesen. „Wir waren auf der Suche nach einer caritativen Einrichtung in freier Trägerschaft, die wir unterstützen wollten“, berichtete Cornelia Thieme. Und da sei man auf das Kinderheim Biesen, nicht zuletzt wegen eines Filmes, gestoßen, den sie im Internet über das Heim gesehen habe.

„Wir sind froh darüber, und es ist sehr gut, dass die Kinder merken, dass auch andere an sie denken“, sagte Heimleiterin Andrea Fiedler, die sich mit den Kindern und Erziehern über diese und andere Zuwendungen freute. Denn die Mädchen und Jungen in Biesen werden gerade in der Vorweih-



Die Vertreter der „Troika“-GmbH, André Zeising und Cornelia Thieme, übergeben Heimleiterin Andrea Fiedler (von links) den Scheck.

Foto: Manfred Lüttich

nachtszeit von anderen bedacht. Bereits zum dritten Mal spendete so ein Opa aus Krostitz, der unbedingt anonym bleiben will, 200 Euro, erzählte Andrea Fiedler. Und die 77-jährige Strick-Omi Karin Klaffenbach aus Eilenburg ließ in den vergangenen Wochen wieder die Nadeln klappern, um einmal mehr im Kinderheim mit Stricksachen aufzuwarten.

Morgen Nachmittag kommen wie in den vergangenen Jahren Mitglieder des Frauenbundes Bad Dübén, um die Kinder zu beschenken. Und am Sonntagnachmittag gibt es Gleiches wieder in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität – sie ist auch der Träger des Kinderheimes Biesen – am Delitzscher Wallgraben.

Das Geld von der „Troika“ jedenfalls soll im nächsten Jahr für einen Ausflug der Mädchen und Jungen per Rad oder Kanu verwandt werden, erklärte Heimleiterin Fiedler. *Lutz Schmidt*